



CH-GNet – neue Plattform für Grundwasserthemen lanciert

7. Februar 2022 | Simone Kral

Themen: Trinkwasser | Wasser & Entwicklung | Gesellschaft

Das neu geschaffene Schweizer Grundwasser-Netzwerk, kurz CH-GNet, ist nun mit seinem Online-Auftritt gestartet. Ein grosser Schritt für die neue Austausch-, Info- und Vernetzungsplattform der Eawag.

«Die meisten Schweizerinnen und Schweizer denken, dass hierzulande problemlos qualitativ einwandfreies Grundwasser in ausreichender Menge gewonnen werden kann.» Das dies heute jedoch nicht mehr selbstverständlich ist, weiss Eawag-Forscher Mario Schirmer, Mit-Initiant und Mitglied des Leitungsteams des neuen Schweizer Grundwasser-Netzwerks CH-GNet. «Die Schweizer Grundwasservorkommen weisen zunehmend Verunreinigungen auf und Trockenphasen werden häufiger und länger. Während dieser klimatischen Ereignisse kann es zeitlich begrenzt lokal und sogar regional zu Wasserknappheit kommen“, so Schirmer.

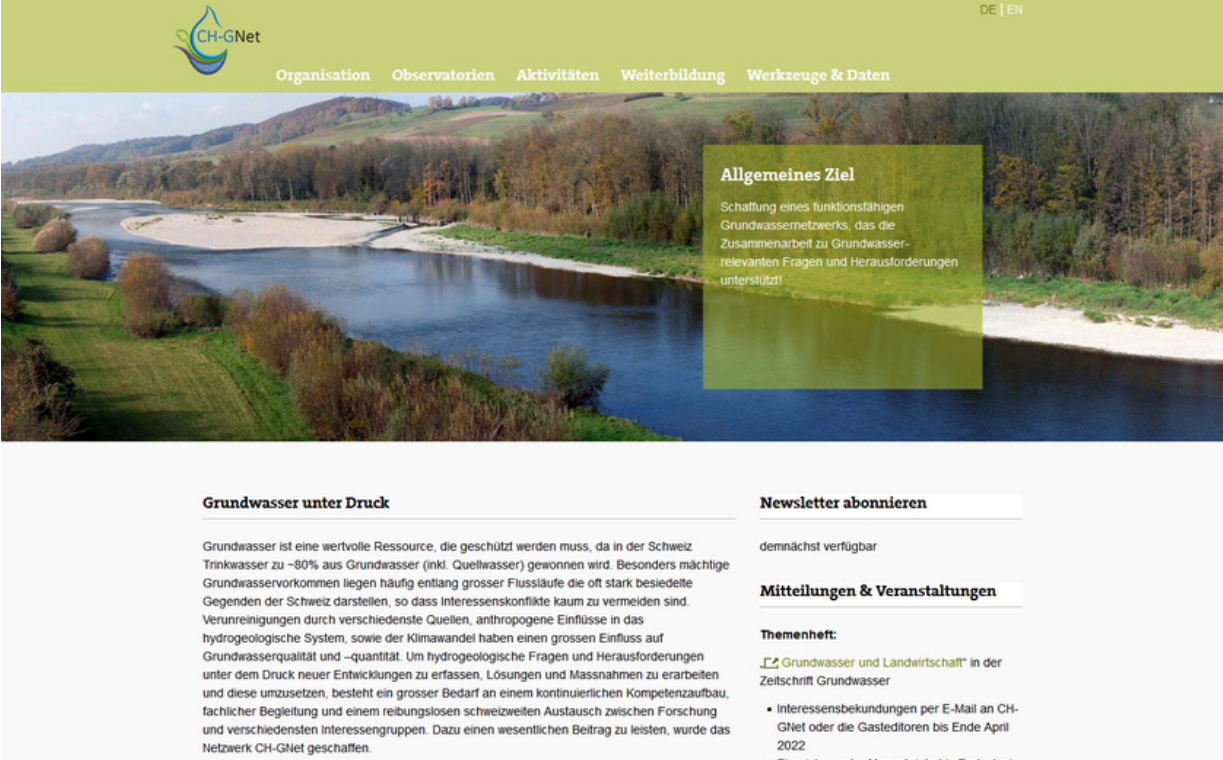
CH-GNet: Hydrogeologische Fragen und Herausforderungen im Fokus

Aus diesem Grund hat die Eawag im Jahr 2020 beschlossen ein Grundwasser-Netzwerk aufzubauen. Eine Austausch-, Info- und Vernetzungsplattform für Fachleute aus dem Grundwassersektor, der Forschung, von Behörden, Vollzug- und Praxisseite und für am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger. Ziel des Netzwerks ist es, hydrogeologische Fragen und Herausforderungen unter dem Einfluss neuer Entwicklungen zu erfassen, Lösungsansätze und Massnahmen zu erarbeiten, diese helfen umzusetzen und die Sichtbarkeit von Grundwasser relevanten Themen zu erhöhen. Christian Möck, Eawag-Forscher im Bereich Wasserressourcen & Trinkwasser und CH-GNet-Manager erläutert die Hintergründe: «Es besteht grosser Bedarf an einem kontinuierlichen Kompetenzaufbau, fachlicher Begleitung und einem schweizweiten Austausch zwischen Forschung und verschiedensten

grundwasserrelevanten Interessengruppen.» Durch CH-GNet möchte man daher nicht nur grundwasserrelevante Themenbereiche sichtbar machen und praxisorientiert bearbeiten, sondern auch Pilotstudien initiieren und mit dem Netzwerk eine Vordenkerrolle einnehmen, ergänzt der Grundwasser-Experte Schirmer.

Gebündeltes Wissen und Know-how für die Praxis

Mit dem Go live seines [Online-Auftritts](#) hat das Netzwerk nun einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Vernetzung und interdisziplinärem Transfer gemacht. Auf der Web-Plattform finden Fachleute, neben Hintergrundinformation und Kontakt- und Austauschoptionen, auch grundwasserrelevante Ergebnisse und aussagekräftiges Datenmaterial, das es in dieser Bündelung bis dato in der Schweiz nicht gab und welches stetig erweitert und an neue Entwicklungen angepasst wird. Damit stehen den Akteuren wesentliche Informationen zur Verfügung, die eine fundierte Beurteilung verschiedener Fragestellungen erlauben. Auch die Sichtbarkeit des Themas sowie aktueller und zukünftiger Herausforderungen wird mit der Web-Präsenz verbessert. So sind dort verschiedene Aktivitäten gelistet, die sich mit unterschiedlichen Handlungsfeldern wie beispielsweise Mikroplastik im Grundwasser, Landwirtschaft und Grundwasser oder Grundwasserdynamiken/-neubildungen befassen und diese so erleichtert zugänglich machen. Auch werden auf dem Infoportal zahlreiche Weiterbildungen zum Thema Grundwasser publiziert, womit praktische Werkzeuge bereitgestellt und Know-how zum Thema vermittelt wird. Christian Möck: «Die Webseite macht CH-GNet sichtbar, unterstützt den Austausch untereinander und macht relevantes Wissen für alle zugänglich, die sich im Grundwassersektor bewegen. So können wir uns den aktuellen und anstehenden Herausforderungen widmen und gemeinsam an Lösungen arbeiten.»



CH-GNet DE | EN

Organisation Observatorien Aktivitäten Weiterbildung Werkzeuge & Daten

Allgemeines Ziel
Schaffung eines funktionstüchtigen Grundwassernetzwerks, das die Zusammenarbeit zu Grundwasser-relevanten Fragen und Herausforderungen unterstützt!

Grundwasser unter Druck
Grundwasser ist eine wertvolle Ressource, die geschützt werden muss, da in der Schweiz Trinkwasser zu ~80% aus Grundwasser (inkl. Quellwasser) gewonnen wird. Besonders mächtige Grundwasservorkommen liegen häufig entlang grosser Flussläufe die oft stark besiedelte Gegenden der Schweiz darstellen, so dass Interessenskonflikte kaum zu vermeiden sind. Verunreinigungen durch verschiedenste Quellen, anthropogene Einflüsse in das hydrogeologische System, sowie der Klimawandel haben einen grossen Einfluss auf Grundwasserqualität und -quantität. Um hydrogeologische Fragen und Herausforderungen unter dem Druck neuer Entwicklungen zu erfassen, Lösungen und Massnahmen zu erarbeiten und diese umzusetzen, besteht ein grosser Bedarf an einem kontinuierlichen Kompetenzaufbau, fachlicher Begleitung und einem reibungslosen schweizweiten Austausch zwischen Forschung und verschiedensten Interessengruppen. Dazu einen wesentlichen Beitrag zu leisten, wurde das Netzwerk CH-GNet geschaffen.

Newsletter abonnieren
demnächst verfügbar

Mitteilungen & Veranstaltungen

Themenheft:
Grundwasser und Landwirtschaft in der Zeitschrift Grundwasser

- Interessensbekundungen per E-Mail an CH-GNet oder die Gasteditoren bis Ende April 2022
- Einreichung der Manuskripte bis Ende Juni

Besuchen Sie die neue Webseite des CH-GNet unter swissgroundwaternetwork.ch.

Titelbild: Mit der neuen Webpage swissgroundwaternetwork.ch ermöglicht das von der Eawag gegründete Schweizer Grundwasser-Netzwerk Vernetzung und interdisziplinärem Transfer zwischen Fachleuten, Wissenschaft und Praxis.

(Foto: Eawag)

Links

CH-GNet – neue Plattform für Grundwasserthematen

Kontakt



Mario Schirmer

Tel. +41 58 765 5382

mario.schirmer@eawag.ch



Christian Moeck

Tel. +41 58 765 5788

christian.moeck@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/ch-gnet-neue-plattform-fuer-grundwasserthematiken-lanciert>